

Kolpingsfamilie Fischach

Chor Esperanza singt mit bei Mega-Projekt am 27.12.2025 in der Olympiahalle München

„Bethlehem“ erzählt die Weihnachtsgeschichte als moderne, berührende Version im Hier und Jetzt – zwischen mitreißender Gospelmusik und vertrauten Weihnachtsmelodien, mit Lederoutfit und meterlanger Engelsschleppe. Gemeinsam mit einem professionellen Musicalensemble, einer Live-Band und hunderten anderer Sängerinnen und Sänger wird sich der Chor Esperanza am 27.12.2025 in die Herzen der Zuschauenden singen. Der Ticketvorverkauf für die Aufführung in der Olympiahalle ist bereits gestartet.

Für die Fahrt zu dieser Veranstaltung ist ein Bus organisiert, in dem auch für weitere Fahrgäste noch Platz ist. Da jedoch die Generalprobe für den Gesamtchor von ca. 2.000 Stimmen bereits um 14.00 Uhr beginnt, ist auch der Bus bereits nachmittags in München. Dort besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang übers Olympiagelände zu machen oder sich bei Kaffee und Kuchen im Olympia-Parkcafe aufzuwärmen.

Kosten Busfahrt: 25,00 € je Person

12.00 Uhr Abfahrt Fischach
12.20 Uhr Abfahrt P+R-Bushaltestelle Stadtbergen
14.00 Uhr Generalprobe
18.00 Uhr Beginn Vorstellung, Einlass ab 16.30 Uhr
Rückfahrt nach der Vorstellung

Die Eintrittskarten müssen selber bestellt werden, hierzu gibt es einen Sitzplan für die Zuschauertickets: <https://www.chormusicals.de/tickets#Bethlehem>.

Neben vielen weiteren Ermäßigungsmöglichkeiten gibt es eine Ermäßigung in Höhe von 15 % bei Eingabe des folgenden Coupon-Codes **x1hk77ga** (bitte am Anfang der Bestellung vor dem Weitergehen zum Bezahlvorgang eingeben, eine spätere Berücksichtigung nach dem Kauf der Karten ist nicht möglich!).

Veranstalter des Projekts ist die Stiftung Creative Kirche aus Witten. Partner des Projekts sind die Ev.-Luth. Kirche in Bayern, das Ev.-Luth. Dekanat München und der Popularmusikverband. Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Kulturfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Für weitere Informationen und die Busanmeldung bitte melden bei Gaby Schöner, Tel. 0160 977 656 28.

